

Film-Trialog - Tabuthemen hautnah: Fact Sheet für Veranstalter

Regional verankerte Akteure werden bei der Planung, Bewerbung und Durchführung von Film-Trialogen¹ rund um die psychische Gesundheit durch das Gesundheitsamt unterstützt. Mit Film-Trialogen können wir wichtige Themen, die oft im Verborgenen schlummern, der Bevölkerung zugänglich machen.

Öffentliche Filmvorführungen mit moderierter Gesprächsrunde geben Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen eine Stimme. Film-Trialoge berühren und zeigen individuelle Erfahrungen und Strategien im Umgang mit herausfordernden und belastenden Situationen auf.

Potentielle Veranstalter

Kantonale und regionale Akteure im Kanton Graubünden. Eine regionale Verankerung ist wichtig. Z.B. Beratungsstellen, Spitäler, Jugendstellen, Schulen, Psychiatrische Angebote, Gemeinden etc.

Unsere Unterstützung – möglicher Ablauf

Was	Zuständigkeit
Vorabklärungen <ul style="list-style-type: none"> - Klärung möglicher Partner - Suche nach geeigneter Räumlichkeit (Z.B. regionales Kino, Turnhalle) und geeignetem Datum - Aufstellen eines Budgets - Auswahl des Filmes Entscheid zur Durchführung > Kontaktaufnahme GA	Veranstalter - GA gibt Auskunft über gemachte Erfahrungen und das Unterstützungsangebot und kann Themen- und Film vorschlagen (siehe Rückseite)
Suche nach Podiumsteilnehmenden und Moderatorin/Moderator und Abmachung von «Gagen»	Veranstalter - GA unterstützt mit Vermittlung von Kontakten und Erfahrungen mit «Gagen»
Produktion (Layout und Druck) von Werbemitteln (z.B. Flyer, Plakate, Inserate) im graubünden-bewegt Look.	Wenn gewünscht GA - unter Absprache mit Veranstalter
Bewerbung: z.B. Medienmitteilung, Schalten von Inseraten, Verteilen von Flyern, Aushang von Plakaten	Veranstalter - GA berät und unterstützt mit Vorlage Medienmitteilung, Merkblatt Öffentlichkeitsarbeit und Werbung auf graubünden-bewegt.ch
Medienarbeit: Kontaktaufnahme mit Medienschaffenden, Einladung zum Filmtrialog, evt. Angebot von Interviewmöglichkeit, Textvorfertigung	Veranstalter - GA (gemäss Absprache)
Vorbereitung des moderierten Gesprächs durch Moderatorin/Moderator	Moderator/in - unter Absprache mit Veranstalter, GA berät falls gewünscht
Durchführung des Filmtrialogs	Veranstalter - GA erhält Tisch für Materialien
Kurzevaluation des Filmtrialogs	GA - unter Mitwirkung des Veranstalters

Finanzielle Beteiligung

Die Gesamtkosten für die Planung, Bewerbung und Durchführung hängen von vielen Faktoren ab. Das Gesundheitsamt übernimmt die Kosten für die Produktion der Werbemittel (Layout und Druck) im graubünden-bewegt Look. Zusätzlich max. 50% der anfallenden Kosten für die Miete der Räumlichkeiten, «Gagen» der Gesprächsteilnehmenden, Vorführrechte & Schaltung von Inseraten bis maximal CHF 1500 pro Filmtrialog.

Kontaktperson

Valeria Ciocco, Programmleiterin Psychische Gesundheit, Gesundheitsamt Graubünden
 valeria.ciocco@san.gr.ch, 081 257 64 10

¹ Im Trialog haben alle Beteiligten - Erfahrene, Angehörige und professionell Tätige - die Möglichkeit, Erfahrungen gleichberechtigt auszutauschen, wechselseitige Vorurteile abzubauen und voneinander zu lernen. Der Trialog fördert gegenseitiges Verständnis und einen respektvollen Umgang untereinander. (<https://www.promentesana.ch/de/angebote/trialog-schweiz.html>; 9.1.2017)

Mögliche Themen und Filme

Es kommen Dokumentar- oder Spielfilme in Frage, die Psychische Gesundheit und/oder psychische Erkrankungen/Belastungen thematisieren. Die folgende Liste sind mögliche Beispiele von Schweizer Filmen. Veranstalter können auch eigene Themen und Filmbeispiele einbringen.

Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz

Filmbeispiel: «Gleich und Anders» (35')

Kinder mit psychisch belastetem Elternteil

Filmbeispiel: «Kinder zwischen Risiko und Chancen» (40')

Filmbeispiel: «Looking like my mother» (78')

Angehörige

Filmbeispiel: «Geprüfte Liebe» (53')

Filmbeispiel: «Zwischen Bangen und Hoffen» (40')

Filmbeispiel: «Zwischen Wunsch und Verpflichtung» (40)'

Betroffene

Filmbeispiel: «Ein Stück Wahnsinn» (62')

Umgang mit Schicksalsschlägen und Lebenskrisen

Filmbeispiel: «Der Frosch» (81')

Filmbeispiel: «Finsteres Glück» (114')

Depression - Burnout

Filmbeispiel: «Ich sehe was, was Du nicht siehst» (100')

Filmbeispiel: «Eltern zwischen Freude und Erschöpfung» (40')

Weitere Filmbeispiele auf:

[graubünden-bewegt](#) > Film-Trialog

www.forum-psychische-gesundheit.ch > Materialien > Filmtipps

www.promentesana.ch > Angebote > Shop > Audiovisuelle Medien